

Egliball 2009

Die Schlacht bei Weggis ist geschlagen und war ein Erfolg auf der ganzen Linie. Nach dem Einmarsch des Saubannerzuges um 19.00h wurde das grosse Fressen eröffnet. Über 80 Freunde des thorechten Lebens erlabten sich an der feinen Schlachtplatte des Turnvereins und horchten der Fritschi-Musig. Die Troubadoure aus Germanien legten los und brachten die Halle schon früh zum Beben. Bis zu 70 Vollmaskierte präsentierten in der Halle ihre tollen Kostüme und schon vor Mitternacht konnte ein Besucherrekord verzeichnet werden. Leider waren die Garderoben-Ständer dem Ansturm nicht gewachsen sodass es zu Wirrwarr und Verwechslungen kam. Dafür entschuldigen wir uns und wissen, was wir nächstes Jahr zu tun haben. Der Höhepunkt des Abends - die Prämierung der schönsten und ideenreichsten Narren des Hofes – war wie immer eine schwierige Aufgabe, da eigentlich jeder, der sich etwas einfallen lässt honoriert werden sollte. Doch die graue Eminenz hat ihr Urteil gefällt und einige Auserwählte reich beschenkt. Jenen die leer ausgingen raten wir nicht aufzugeben, es kommt noch so mancher Egliball. Nach etlichen Stunden des Tanzes, Trankes und Frasses, ging es nach Hause unter dem Motto „Würsch du mich no hei tue“. Der Gratis-Shuttlebus wurde bis in die frühen Morgenstunden benutzt. Danke unserem Kutschier, Kurt Würsch, welcher alle heil nach Hause chauffierte. Mit diesen fantastischen Eindrücken und Erinnerungen, kann der Saubannerzug der Eglis frisch gestärkt und überaus motiviert in die lange Schlacht der Fasnacht ziehen mit Rückenstärkung aus der geliebten Heimat.

Ehre wem Ehre gebührt. Den edlen Sponsoren, Gönnern, Helferinnen und Helfern sei ein ebenso grosses Dankeschön verkündet wie der Gemeinde Weggis die uns immer tatkräftig unterstützt. Doch der grösste Dank sei jenen gewidmet die uns mit Ihrer Anwesenheit beglückt haben. So feiert man in Weggis und wir Eglichtutzer sind stolz darauf ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein!

Wir freuen uns auf eine weiterhin rüüdig schöne Fasnacht mit allen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen an der Beizenfasnacht am Guedelmontag.

Hudschibibra Hudschiba!
Eglichtutzer Weggis

